

Bewegungsfeld/Sportbereich: 1.5	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	A/D/F	8	4		42

Thema des UV:

Trainieren wie die Profis – seine Ausdauer testen und auf Trainingsprinzipien basierend selbständig verbessern

Kompetenzerwartungen: BWK 1.1, BWK 1,2, MK 1.2, UK 1.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich selbstständig funktional – allgemein und sportartspezifisch – aufwärmen und entsprechende Prozesse funktionsgerecht planen (9 BWK 1.1),
- ausgewählte Faktoren psycho-physischer Leistungsfähigkeit (u. a. Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen weiterentwickeln und dies in sportbezogenen Anforderungssituationen – auch unter Druckbedingungen – zeigen (9 BWK 1.2).

Methodenkompetenz (MK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u. a. der Ausdauer) entwerfen und umsetzen (9 MK 1.2).

Urteilskompetenz (UK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen – auch unter dem Aspekt der Eigenverantwortung – beurteilen (9 UK 1.1).

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, d1 d2, f1, f2

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (a1)

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)(d1)
- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)(d2)

Gesundheit (f)

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe (f1)
- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (f2)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Thema des UV 1.5: „Trainieren wie die Profis – seine Ausdauer testen und auf Trainingsprinzipien basierend selbständig verbessern“ (4 Std.)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionsprinzipien bei Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung von Leistungsfaktoren • Ausdauerschulung mit Zielsetzung Gesundheitsförderung und Entwicklung sportlicher Leistungsfähigkeit • Ergänzung der praktischen Ausdauerschulung mit theoretischem Basiswissen • Selbsteinschätzung der individuellen Leistungsfähigkeit • Abgleich des Leistungsbegriffs mit individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Leistungsorientierung • Entwicklung eines differenzierten Leistungsbegriffs basieren auf gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortlich differenzierte, individuelle Bestimmung von Belastungsumfang und Intensität • Selbstständige und systematische Planung, Organisation und Reflexion eines langfristigen und kontinuierlich auf ein Leistungsoptimum ausgerichteten Prozesses des Übens und Trainierens (Hausaufgabe) • ggf. Smartphone als Hilfsmittel effektiver und motivierender Ausdauerschulung (Runkeeperoder andere App) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel-, Partner-, Gruppenformen 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnoseinstrumente z.B. Coopertest, HF, Erholungspuls • Pulsschlag/Herzfrequenz als Instrument der Belastungsintensität und Trainingssteuerung kennenlernen und einsetzen • Trainingsprinzipien zur Verbesserung der Grundlagenausdauer (Dauer-, Intervallmethode) • Auswirkungen gesundheitsorientierten Ausdauertrainings auf Herz-Kreislauf-System <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdauer/ Ermüdungswiderstandsfähigkeit • Belastungsparameter (Intensität, Umfang/Dauer, Dichte) • Herzfrequenz vs Puls(Ruhepuls, Normalpuls, Belastungspuls, Erholungspuls, optimaler Trainingspuls) • Ggf. sportbiologische Grundlagen: Aerober vs anaerober Energiestoffwechsel; Cardio-pulmonales System 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Selbstständigkeit • Ausdauerentwicklung • Reflexionsfähigkeit • Strukturierte Wiedergabe von Erfahrungen, Kenntnissen und Einsichten • Erarbeitung und kritische Reflexion komplexer Sachzusammenhänge <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines individuellen Trainingsprogramms • Leistungsfähigkeit im Bereich Ausdauer (z.B. Cooper-Test)

Anmerkung: UV 42 bietet sich als **fächerübergreifendes UV** mit dem Fach **Biologie** zum Thema Herzfrequenz (Reiz-Reaktion) an. Inhaltsfelder: Kommunikation und Regulation, Fachliche Kontexte: Erkennen und reagieren

Bewegungsfeld/Sportbereich 3.6	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg.-Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	A D	8	8		43

Thema des UV:

Wir bereiten uns auf die Sommerbundesjugendspiele vor - vom Schersprung zum Erlernen der Flop-Technik beim Hochsprung

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 3.1, 9 BWK 3.2; 9 MK 3.2; 9 UK 3.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*
- *eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z. B. Hochsprung, Kugelstoßen) in der Grobform ausführen (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, d 1, d 2, d 3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**

Leistung und Leistungsverständnis (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (2)**
- **Differenziertes Leistungsverständnis (relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Thema des UV 3.6: „Wir bereiten uns auf die Sommerbundesjugendspiele vor - vom Schersprung zum Erlernen der Flop-Technik“

(8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Bewegungsausführungen wahrnehmen und die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen • Fehler erkennen und dem Partner mitteilen • Prinzipien der Biomechanik erkennen und umsetzen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fosbury-Flop • Kraftübertragung (beim Anlauf von horizontal nach vertikal) • Körperschwerpunktbahn • Prinzip der Schwungverstärkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Phasen der Bewegung analysieren, getrennt üben und in der Gesamtbewegung zusammenführen • Bewegungselemente beschreiben • Ängste minimieren <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildreihe zur Flop-Technik • Analytisches vs. Synthetisches Vorgehen • Bewegungsbeobachtung und Bewegungskorrektur in Partnerarbeit • Beachtung der mentalen Vorbereitung beim Sprung 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus beim bogenförmigen Anlauf • Sprungbeineinsatz • Schwungverstärkung durch Schwungbein und Armeinsatz • Bogenspannung und Landung • Gesamtbewegung ohne Latte, dann über Zauberschnur und Latte mit niedrigen Höhen • Durchführung eines Wettkampfes mit absoluter Bewertung <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlaufrhythmus • Fliehkraft • Bogenspannung, L-Landung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungen erkennen / einschätzen • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit (Auf- und Abbau) • Einsatz <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtergebnis bei den Bundesjugendspielen

Bewegungsfeld/Sportbereich 3.7	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	A D	8	8		44

Thema des UV:

Wir bereiten uns auf die Sommerbundesjugendspiele vor - vom Werfen zum Stoßen - wir lernen das Kugelstoßen

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 3.1, 9 BWK 3.2; 9 MK 3.2; 9 UK 3.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*
- *eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z. B. Hochsprung, Kugelstoßen) in der Grobform ausführen (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, d 1, d 2, d 3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**

Leistung und Leistungsverständnis (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (2)**
- **Differenziertes Leistungsverständnis (relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Thema des UV 3.7: „Wir bereiten uns auf die Sommerbundesjugendspiele vor - vom Werfen zum Stoßen - wir erlernen das

Kugelstoßen“ (8 Std.)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Bewegungsausführungen wahrnehmen und die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen • Neu erlernte leichtathletische Disziplinen in der Grobform ausführen (Seitstoßtechnik mit Angleiten) • Fehler erkennen und dem Partner mitteilen • Sicherheitsmaßnahmen beachten <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kraft, Schnellkraft • Phasenstruktur • Stoßbewegung • Biomechanisches Gesetz: Kopplung von Teilbewegungen (Impulsübertragung) • Wettkampfbestimmung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältiges Erproben von Stoßbewegungen mit unterschiedlichen Geräten • Grundlegende biomechanische Merkmale verstehen und erproben • Methodische Vorgehensweisen beim Erlernen von Bewegungen - Analytisch-synthetische Methode vs. Ganzheitsmethode im Vergleich • Das Kugelstoßen unter Beachtung von Sicherheitsvorkehrungen erleben <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytisch-synthetische Methode • Ganzheitsmethode • Sicherheit im Umgang mit Übungs- und wettkampfanlagen und -geräten 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezifisches Aufwärmen und Medizinballstoßen • Differenzierung: Erlernen über die Gesamtbewegung bzw. Erlernen über die Teilbewegungen • Stoßen mit unterschiedlichen Gewichten • Beachtung und Ausnutzen der Wettkampfbestimmungen • Wettkampf (im Unterricht und/oder bei den Bundesjugendspielen) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperspannung • Anfangsimpuls • Beschleunigung • Stoßring 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungselemente erkennen und umsetzen • Individuelle Entwicklung der Bewegungsausführung und der Stoßleistung • Kooperationsfähigkeit, Beachtung der Sicherheitsvorgaben • Einsatz <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtergebnis bei den Bundesjugendspielen

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:6.4</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	<i>B/D/F</i>	<i>8.1</i>	<i>10</i>		<i>39</i>

Thema des UV:

Wir entwickeln und proben einen Tanz

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 6.2, 4; 9UK 6.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):

- In eignen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z.B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) - auch in der Gruppe - anwenden und zielgerichtet variieren (2)
- Eine Fitnessgymnastik in der Gruppe nach vorgegebenen Kriterien präsentieren und grundlegende Merkmale und Formen erläutern (4)

Methodenkompetenz (MK):

Urteilskompetenz (UK):

- *Bewegungsbezogene Klischees (u.a. Geschlechterrollen) in diesem Bewegungsfeld beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b 1, b 2, b3, d 3, f 3

Bewegungsgestaltung (b)

- **Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch). (1)**
- **Variation von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch). (2)**
- **Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und Gestaltungsobjekte (3)**

Leistung (d)

- **Differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung. (3)**

Gesundheit (f)

- **unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive. (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 6 Gestalten, tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Thema des UV 6.4: „Wir entwickeln und proben einen Tanz“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Reproduktion eines vorgegebenen Tanzes (Auswahl eines bestimmten Stils) durch den Lehrer <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Von der Reproduktion über Nach- und Neugestalten eines Tanzes unter Berücksichtigung dessen typischer Stilformen Möglichkeiten der schriftlichen Fixierung von übernommenen und/oder eigenen Bewegungsabläufen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsbeschreibung Fehlerkorrektur 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> Auswahl eines Tanzstiles (u.a. Jazz Dance, Musical-Tanz, Volkstanz, Hip-Hop, Rock and Roll, Standard, Latein Amerikanisch) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Bezeichnungen zu dem ausgewählten Tanzstil 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anstrengungsbereitschaft Selbstständigkeit <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation des Tanzes <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technikbeherrschung der ausgewählten Tanzstilform (Bewegungsqualität) - Schwierigkeitsgrad

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.10	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, E</i>	<i>8</i>	<i>8</i>		<i>38b</i>

Thema des UV: *technische Fertigkeiten und taktische Fähigkeiten des Basketballspiels im Kleinfeldspiel vertiefen und regelgerecht anwenden*

Kompetenzerwartungen: *BWK 1 MK 2 UK 1*

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)

Methodenkompetenz:

- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: *a2, a3, e1, e2, e3*

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.10: „Technische Fertigkeiten und taktische Fähigkeiten des Basketballspiels im Kleinfeldspiel vertiefen und regelgerecht anwenden“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Erweitern der Verteidigungs- und Angriffshandlungen im Spiel 1:1 • Spiel gegeneinander auf dem Kleinfeld in Spielformen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale • Kooperation und Konkurrenz • Regelwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Spielreihen • Methodische Übungsreihen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit, Gruppenarbeit • Verändern der Spielregeln • Vortaktik: Ballvortrag mit Richtungs- und Handwechsel; Gleiten im Zickzack des Verteidigers; Rebounding des Verteidigers • Gruppentaktische Maßnahmen: give and go; Decken des Spielers ohne Ball • Verfahren zur Mannschaftsbildung • Schiedsrichtertätigkeit • Spielen ohne Schiedsrichter (Fehler werden vom verursachenden Spieler angesagt: Schrittfehler, Doppeldribbling, Foul) 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen in der Bewegung • Gleiten des Abwehrspielers im Zickzack • Dribbelbeginn • Korbleger nach Dribbling mit der Außenhand • Positionswurf einhändig • Rebounding des Verteidigers <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korbleger mit der Außenhand • Positionswurf (einhändig) • Handwechsel beim Dribbling • Dribbelbeginn • Regelwerk - Erweiterung der Regeln (Foulregel,) 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit und Selbstverantwortung in den Übungs- und Spielformen • Schiedsrichtertätigkeit • Engagement <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slalomparcours Dribbling links/rechts • Technik des Korblegers mit der Außenhand

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.11	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, E</i>	<i>8</i>	<i>8</i>		<i>40</i>

Thema des UV: *Wir vertiefen unsere Fertigkeiten und ihren taktischen Einsatz im Badmintonspiel und wenden sie in einem Klassenturnier an*

Kompetenzerwartungen: *BWK 1 MK 2 UK 1*

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)

Methodenkompetenz:

- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: *a2, a3, e1, e3, e4*

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (4)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.11 „Wir vertiefen unsere Fertigkeiten und ihren taktischen Einsatz im Badmintonspiel und wenden sie in einem Klassenturnier an“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Das Spiel miteinander hat Vorrang vor dem Wettkampfgedanken • Vertiefen: Einzel mit den grundlegenden Schlagarten • Vom halben zum ganzen Feld <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale • Kooperation und Konkurrenz • Regelwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Übungsreihen • Komplexübungen/Schlagkombinationen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit • Bildreihen zu den BM-Techniken • Schlagarten • Schiedsrichtertätigkeit • Ausarbeiten und Ausführen eines Turniers 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feinform des UH-Clear, ÜK-Clear und des hohen Aufschlages • Kurzer Aufschlag • Überkopfdrop und -smash in der Grobform • Taktisches Grundverhalten im Einzelspiel • Spielen aus der Zentralen Position <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Schlagarten • Zählweise beim Einzelspiel • Grundlegende Regeln 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit (Auf- und Abbau, Pfleglicher Umgang mit Ball und Schläger) • Engagement • Unterstützung des Partners beim Erlernen der Schlagarten <p>punktuell:</p> <p>Präsentation von</p> <ul style="list-style-type: none"> • UH-, ÜK-Clear, ÜK-Drop und ÜK-Smash, Aufschlag mit gezielten Vorgaben als Schlagkombinationen • Anwendung der Schlagarten im Einzelspiel

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.12	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, E</i>	<i>8</i>	<i>8</i>		<i>41b</i>

Thema des UV: In Kleingruppen technische und taktische Grundsituationen regelgerecht im Volleyball bewältigen

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 3 MK 2 UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)
- konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden (3)

Methodenkompetenz:

- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, e1, e2, e3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.12: „In Kleingruppen technische und taktische Grundsituationen regelgerecht im Volleyball bewältigen“

(8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Übergang vom Spielen miteinander zum Spiel gegeneinander (3:3, 4:4) • Auseinandersetzung mit dem Regelwerk im Hinblick Regeln passgenauer für die Bedingungen der Lerngruppe zu modifizieren <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelwerk • Bewegungsmerkmale • Rückschlagspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Spielreihe • Üben und Festigen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Bewegungsbeschreibungen als Grundlage gegenseitiger Schülerbeobachtungen • Leiten (Schiedsrichtertätigkeiten) unter Beachtung der eingeführten Regeln 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung des oberes Zuspiel im Hinblick auf situationsgerechtes Anwenden • Festigung des unteren Zuspiel im Hinblick auf situationsgerechtes Anwenden • Festigung des Aufschlag von unten im Hinblick auf Zielgenauigkeit • Grundlegende Partner und Einzeltaktik (Raumaufteilung, Spielaufbau über einen Vorderspieler und Angriff unter Beachtung des freien Raumes beim Gegner, Reaktionsfähigkeit, Schnelligkeit) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rotationsregel • Sportartspezifische Koordination • Rückschlagspiel 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Selbstverantwortung (Zusammenstellen von Spielgruppen) <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen in der Organisationsform 3:3 auf dem Kleinspielfeld • Baggern über das Netz nach frontalem Zuwurf durch einen Partner (6 Mal)

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.13	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, E</i>	<i>8</i>	<i>8</i>		<i>44b</i>

Thema des UV: Technisch-koordinative und taktisch-kognitive Fähigkeiten im Mannschaftsspiel Fußball vertiefen und regelkonform bewältigen

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2, MK 1, 2, UK 1, 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)
- das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)

Methodenkompetenz:

- Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern (1)
- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)
- den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, e1, e2, e3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.13: „Technisch-kordinative und taktisch-kognitive Fähigkeiten im Mannschaftsspiel Fußball vertiefen und regelkonform bewältigen“ (8 Stunden)

Restriktion: Fußball nur in einem Hallendrittel bzw. auf der Außenanlage

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Technik vor Taktik • Individualtaktik vor Gruppen- und Mannschaftstaktik • Verteidigungs- und Angriffshandlungen im Spiel 1:1, 2:2, 2:1, 3:2 • Vom Einfachen zum Komplexen • Spiel gegeneinander auf dem Kleinfeld in Spielformen • Mannschaftsspiel 5:5 • Teilnahme am Mittelstufenturnier <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel- und Bewegungsmerkmale • Kooperation und Konkurrenz • Regelwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Übungsreihe • Methodische Spielreihe <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit/ Partnerarbeit/Gruppenarbeit • Spielregeln situationsangemessen verändern • Individuelle Taktik, Gruppentaktik • Bildreihen zu ausgewählten FB-Techniken • Bewegungsbeschreibungen zu den Fußballtechniken • Finten • Verfahren zur Mannschaftsbildung • Schiedsrichtertätigkeit 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dribbeln zum Auspielen eines Gegenspielers, zur Ballsicherung und zum Raumgewinn • Torschuss • Kopfballspiel • Flaches und hohes Zuspiel • Angriffs- und Abwehrspiel <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überzahl- und Unterzahlspiel • Passiv, teilaktiv, aktiv • Bewegen ohne Ball • Lösen vom Gegner • Dreh-Klatsch • Anschlussaktion • Konter 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit (Mannschaftsbildung, Pfleglicher Umgang mit dem Ball) • Engagement • Selbständigkeit und Selbstverantwortung in den Übungs- und Spielformen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ecke im 4:1 • Spiel im 1:1 und 2:1 mit Torabschluss • Spielen im Kleinspielfeld

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.14	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, D, E</i>	<i>8</i>	<i>6</i>		<i>44c</i>

Thema des UV: Auf dem Weg zum Sportspiel – Vertiefen und Erweitern der technischen und taktischen Grundsituationen im Handballspiel

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2, 3, MK 1, 2, 3, UK 1, 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)
- das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)

Methodenkompetenz:

- Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern (1)
- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)
- Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)
- den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d3, e1, e2, e3, e4

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Leistung (d)

- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (4)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.14: „Auf dem Weg zum Sportspiel – Vertiefen und Erweitern der technischen und taktischen Grundsituationen im Handballspiel“ (8 Stunden)

Restriktion: Handball nur in einem Hallendrittel

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Spiel gegeneinander im vereinfachten HB-Spiel im 5:5 auf dem Kleinfeld bzw. Spiel im 6:6 auf dem Normalfeld • Positionsgebundenes HB-Spiel • Umsetzung des DHB-Regelwerkes im Spiel <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel- und Bewegungsmerkmale • Kooperation und Konkurrenz • Regelwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Spielreihe • Methodische Übungsreihen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen • fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern • Erklärung spieltaktischen Verhaltens auf einem Spielbrett 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung der Wurftechniken • Angriffs-/Abwehrspiel <ul style="list-style-type: none"> - Angriff 3:2 (4:2) - Abwehr 4:1 (5:1) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taktik des Mannschaftsverhaltens in Abwehr und Angriff / Unterscheidung der Vor- und Nachteile verschiedener Angriffs- und Abwehrtaktiken • Sportartspezifische Begrifflichkeiten des Regelwerkes mit SR-Handzeichen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Anstrengungsbereitschaft • Selbst- und Fremdverantwortung: fair und mannschaftsdienlich spielen • SR-Tätigkeit • Schülerunterstützende Motivationssteigerung <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positionsbezogenes Spiel in Abwehr und Angriff <ul style="list-style-type: none"> - Angriffsspiel 3:2 (4:2) - Abwehrverhalten 4:1 (5:1)